

Die Lehr- und Versuchsanstalt für Viehhaltung Hofgut Neumühle ist eine Einrichtung des Bezirksverband Pfalz, einem höheren Kommunalverband in der Pfalz, welche zur Aufgabe hat landwirtschaftliche Aus- und Fortbildung anzubieten. Zusätzlich betreibt sie praxisnahe Forschung auf dem Feld und im Stall, um Lösungen für aktuelle Herausforderungen mit zu entwickeln. Der landwirtschaftliche Betrieb umfasst 260 ha, wovon 110 ha Ackerflächen sind. Insgesamt wird der Betrieb von ca. 40 Mitarbeitenden umgesetzt, wovon der Großteil in Teilzeit arbeitet und auch nicht alle direkt in der Landwirtschaft tätig sind. Die Milchviehhaltung des Hofguts Neumühle umfasst ca. 135 laktierende Kühe mit einer Milchleistung von durchschnittlich 12.500 kg/Kuh und Jahr. Auf dem Hofgut Neumühle lernen angehende Landwirte zudem das Melken, weshalb der Melkstand auf einer Seite mit einem Side-by-Side-Melkstand (10 Plätze) und auf der anderen Seite mit einem Fischgräten-Melkstand (8 Plätze) ausgestattet ist. Zum Betrieb gehören zusätzlich noch eine intensive Kälber- und Jungrinderaufzucht, in welcher viele Versuche stattfinden. Zudem besitzt die Neumühle eine Bullenmast, Mutterkuh-Haltung mit Glanrindern, eine Schafhaltung als auch eine Lehrwerkstätte Schweinehaltung.



Besonderheiten des landwirtschaftlichen Betriebes

Die „Neumühle“ in Münchweiler an der Alsenz wurde bereits im Jahr 1725 erstmalig als Öl- und Getreidemühle erwähnt und bis in die Anfänge des 20. Jahrhunderts als solche genutzt. Nach dem zweiten Weltkrieg beschloss der Bezirksverband Pfalz den Betrieb im Sinne der Landwirtschaft eine Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung zur Fachausbildung zum Landwirt zu gründen, deren Aufgabe im Kern bis heute besteht. Damit ist das Hofgut Neumühle die einzige Einrichtung dieser Art in Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Zusätzlich zu den Forschungsvorhaben, versuchen wir aktuelle Management-Ansätze und Techniken für die Landwirte auszuprobieren und zu evaluieren. Somit finden sich sowohl an unseren Maschinen, als auch im Stall und an unseren Tieren eine Vielzahl von elektronischen Sensoren, die Daten bspw. zur Bestimmung der Nährstoffkreisläufe oder dem Wohlergehen der Tiere liefern. Wir wollen allerdings nicht nur Landwirte aus- und fortbilden, sondern auch die Landwirtschaft zum Verbraucher und der Gesellschaft bringen. Dafür engagieren wir uns sehr in der Kinderbildung und verzeichnen jährlich ca. 1600 Besuchertage von Schulklassen. Bei Großveranstaltungen oder im Rahmen von Führungen und Veranstaltungen hat jeder die Möglichkeit unser Handeln kennen zu lernen.

Größte Herausforderungen des Betriebes?

Die größte Herausforderung der Milchviehhaltung sehen wir darin, diese in eine tiergerechte, nachhaltige und gleichzeitig wirtschaftliche Milchviehhaltung zu überführen. Allgemein hat das Thema Nachhaltigkeit stark an Bedeutung gewonnen und langfristig soll das Ziel sein, einen möglichst klimaneutralen landwirtschaftlichen Betrieb zu werden.

WIR MACHEN BEI KIWI RLP MIT, WEIL...

Die größte Herausforderung der Milchviehhaltung sehen wir darin, diese in eine tiergerechte, nachhaltige und gleichzeitig wirtschaftliche Milchviehhaltung zu überführen. Allgemein hat das Thema Nachhaltigkeit stark an Bedeutung gewonnen und langfristig soll das Ziel sein, einen möglichst klimaneutralen landwirtschaftlichen Betrieb zu werden.

Kontakt

Dr. Christian Koch
67728 Münchweiler an der Alsenz
Tel. 06302 6030
info@neumuehle.bv-pfalz.de

